

SAMMELBAND
KLEINE GESCHICHTEN MIT GROSSEN WORTEN

1. AUFLAGE

1. DER GELDSTREIT

9:00 Dienstag 23.4.2009

Ich: „Wann bekomme ich endlich die 500.000 \$ zurück? Und wo für hast du das Geld benutzt?“

Florian: „Ich, kann es dir noch nicht zurückzahlen! Wenn du es wissen willst: Ich habe es für Senfeier ausgegeben“

Ich: „Du hast noch genau 24 Stunden um mir das Geld zurück zu zahlen.“

9:01 Mittwoch 24.4.2009

Ich: „Und“

Florian: „Ich hatte es zusammen aber, dann habe ich es wieder für Senfeier ausgegeben.“

Und was ist die Moral von der Geschichte, Geld leihen sollt man lieber nicht.

Steine

Steine, Baume wo man nur hin sieht alles voll.
Der Berg steigt ein wenig an, und die Morsche Treppe ist kurz vorm einstürzen.
Mitten drin ein Grabstein.
Ohne genaues Geburtsdatum und auch ohne Namen:
*Juni 1993 +23 Mai 2005
Ich gehe weiter und lasse den Grabstein da, wo er ist.
Ich bin allein im Wald.
Ich fühle mich frei.
Es ist ein warmes Gefühl.
Man ist eins mit dem Wald.
Man gehört dazu.
Ich gehöre dazu,
Ich bin der Wald.
Eine Ameise krabbelt über meinen Fuß, Ich krabbe über meinen Fuß.
Nach einiger Zeit komme ich auf eine Lichtung.
Von der ein Weg sich weck schlängelt,
wie eine kleine Schlange vor einem Menschenfuß.
Ich nehme ihn.
Eine halbe Ewigkeit Später sehe ich einen hellen Punkt,
der Langsam Größer wird, 10 min. Später genieße ich einen Ausblick
den man nicht mit Worten beschreiben kann.

Irgendwann sehe ich auf meine Armbanduhr,
Zeit nach Hause zu gehen.
Langsam, ganz Langsam entferne ich mich von dem Aussichtspatz, vom Wald, Von Mir.
In der Ferne sehe ich eine Stadt.
Ich komme ihr näher, immer Näher.
Irgendwann bin ich in ihr.
Ich bin Nicht Allein in der Stadt.
Ich fühle mich eingesperrt.
Es ist ein kaltes Gefühl.
Man ist eins mit der Stadt.
Man gehört dazu.
Ich gehöre dazu.
Ich bin die Stadt.

Marina, Ich und Du

Die Sonne steht hoch am Himmel als Marina aufwacht. Sie zieht sich an. Isst ein paar Brote zum Frühstück und sieht auf die Uhr, 12:58, um 13:00 hatte sie sich mit dir treffen wollen.

Sie sprang auf vergas Zähne zu putzen und rannte hinters Haus. Da stand ich und begrüßte sie mit den Worten „Hallo. Ich wollte dir nur sagen das“ hier legte ich eine Pause ein. Und sprach nach einiger Zeit weiter. „Du“ hier mit meinte ich dich. „Nicht kommst“ das war zwar gelogen, aber ich glaube wir alle Lügen mal.